DRAENERT

DRAENERT fertigt seit über 50 Jahren seine anspruchsvollen Design - Möbel in den eigenen Werkstätten im Süden Deutschlands - in Immenstaad am Bodensee. In der Tradition einer Manufaktur pflegt DRAENERT seine Meisterwerkstätten, in denen differenzierte Produktlinien entwickelt und in Einzelanfertigung hergestellt werden. Die Kollektion umfasst Esstische, Couchtische, Stühle und Einzelmöbel.

Als Familienunternehmen wird DRAENERT mittlerweile in der zweiten Generation geführt. Mein Vater, der Unternehmensgründer Dr. Peter Draenert, hat in der Formgestaltung Maßstäbe gesetzt und die Entwürfe zu einer Sammlung außergewöhnlicher und vielfach ausgezeichneter Produkte entwickelt.

Die Ästhetik dieser Produkte orientiert sich in erster Linie an der internationalen Formensprache der klassischen Moderne. In Zusammenarbeit mit namhaften Architekten wie Trix und Robert Haussmann aus Zürich, Ron Arad aus London oder O. M. Ungers aus Köln entwickelt das Unternehmen Konzepte, die sich den Gesetzen der Funktionalität wie der formalen Strenge gleichermaßen verpflichten. Dabei ist eine erstklassige Verarbeitung stets oberstes Gebot.

Ideen der Transformation, der Beweglichkeit und Erweiterbarkeit als Zeugnisse einer schnelllebigen Zeit und hoher Ansprüche fordern ein Gespür für Innovationen und ein freudvolles Experimentieren mit neuen Technologien. Die Nähe zum Material ist hierbei wesentlich. Das Zusammenwirken von Konzept, Technik und Material ist ein sensibler Prozess, der unverzichtbar ist, soll das Produkt in seiner Zeit bestehen.

DRAENERT unterhält seit vielen Jahren auch eine mittlerweile legendäre Reihe von Museums- und Sammlerstücken in limitierter Auflage, die sich in vielen internationalen Museen und Sammlungen wie dem Victoria & Albert Museum in London oder dem Metropolitan Museum of Art in New York befinden. Mit diesen

exklusiven Editionen wagt DRAENERT retrospektiv wie visionär den weiten Blick und stellt die immerwährende Frage: was war - was ist - was wird.

Dennoch, bei aller Internationalität der Gedanken und Methoden, ist es DRAENERT ein Anliegen geblieben, die Unverwechselbarkeit seiner Produkte auch auf ein regionales Bewusstsein zurückzuführen. Der süddeutsche, alemannische Raum mit dem Bodensee, Oberschwaben und den Grenzgebieten zur Schweiz und Österreich ist trotz der landschaftlichen Weite ein Kulturraum mit hoher Dichte. Maler und Dichter haben dieses Land beschrieben und besungen und will man die Eigenheiten der alemannischen Schwaben beschreiben, so sind Fleiß und Sorgfalt die wohl treffendsten Merkmale, und nicht umsonst ist diese Gegend weltweit bekannt für höchste Präzision und führende Technologien.

1991 wurde auf dem Firmengelände ein Ausstellungsgebäude gebaut: Die DRAENERT ORANGERIE ist ein einprägsames Bauwerk nach Art der Orangerien des 18. Jahrhunderts mit den Möglichkeiten eines Landtheaters und eines Museums gleichermaßen.

Die DRAENERT ORANGERIE ist das Schaufenster der Möbelmanufaktur, ein Verkaufshaus für die Bodenseeregion und darüber hinaus. Die unmittelbare Nähe zur Produktion ermöglicht eine ausnehmend intensive Beratung des Kunden. Diesen Vorzug nutzen der deutsche sowie der internationale Möbelhandel. Gemeinsam versorgen wir den Kunden mit einem reichen Angebot und dem nötigen Wissen über die Materialität der Produkte.

Von großer Faszination ist hierbei auch der Natursteinpark von DRAENERT. Mit über 180 Sorten, verteilt auf sieben Farbstraßen, bietet diese über 30 Jahre gepflegte und immer wieder erweiterte Natursteinsammlung Raritätendieser Erde aus den entlegensten Gegenden zwischen Nordkap und Südafrika.

Dr. Patric Draenert

Stand 1/2021 – 3.612 Anschläge